

Informationsprotokoll

(keine öffentliche Niederschrift, Niederschrift noch nicht durch den Stadtrat genehmigt)

Sitzung des Stadtrates

vom 19. Oktober 2023

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Jugendarbeit; Vorstellung des neuen Jugendpflegers Philipp Krieger
2. Einbeziehungssatzung Oberwiesenacker, Am Bierweg; Billigungs- und Auslegungsbeschluss
3. Freiwillige Feuerwehren, Beschaffung von Pagern für die digitale Alarmierung
4. Satzungen; Erlass einer Satzung zur Ressourcenschonenden Durchführung von Veranstaltung; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
5. Klimaschutz; Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes, Beschlussfassung
6. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 14.09.2023 und 05.10.2023
7. Verschiedenes, Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Stadtratssitzung begrüßte Herr Bürgermeister Schmid die neuen Mitarbeiterinnen Sabine Fürst und Ingrid Scherer, als auch den neuen Jugendpfleger Philipp Krieger.

Frau Fürst ist seit Mitte August 2023 in der Finanzverwaltung tätig und Frau Scherer übernimmt seit Anfang Oktober 2023 Aufgaben im Tourismusbüro.

Allen drei wurde ein Blumenstrauß überreicht.

1. Jugendarbeit; Vorstellung des neuen Jugendpflegers Philipp Krieger

Sachverhalt:

Herr Krieger stellte zunächst sich und seine Person vor.

Er berichtete von seinem beruflichen Werdegang und seinem Engagement in verschiedenen Vereinen in Lupburg.

Danach ging er darauf ein, warum er den Beruf des Jugendpflegers ausüben möchte und was seine Ziele dabei sind.

In seinem Job möchte er die Kinder und Jugendlichen erreichen, bedürfnisorientiert unterstützen und somit den sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde weiterhin zu stärken. Ebenso ist es ihm wichtig, ein Ansprechpartner für die Ehrenamtlichen in Vereinen zu sein, wenn es um pädagogische und rechtliche Fragen geht und die Vereine in der Entwicklung und ggf. bei dem Aufbau von Strukturen begleiten.

Als seine Aufgaben sieht er Beratungsangebote für Jugendliche und Kinder anzubieten, das gemeindliche Ferienprogramm zu begleiten und mit den Jugendlichen Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Herr Krieger möchte außerdem sinnvolle Freizeitangebote schaffen und die Zusammenarbeit mit Systempartner wie Schule, Vereine und Polizei als auch die Öffentlichkeitsarbeit „Junge Gemeinde“ weiter ausbauen.

Beschluss:

Zu diesem TOP ist kein Beschluss erforderlich.

2. Einbeziehungssatzung Oberwiesenacker, Am Bierweg; Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Satzungsentwurf der Einbeziehungssatzung Oberwiesenacker-Am Bierweg vom 19.10.2023 zu billigen und die Auslegung im vereinfachten Verfahren zu veranlassen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder bei diesem TOP: **20**

dafür: 20 dagegen: 0

3. Freiwillige Feuerwehren, Beschaffung von Pagern für die digitale Alarmierung

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Bestellung von 51 digitalen Pagern für eine Gesamtsumme in Höhe von 28.767,06€ (brutto).

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder bei diesem TOP: **20**

dafür: 20 dagegen: 0

4. Satzungen; Erlass einer Satzung zur Ressourcenschonenden Durchführung von Veranstaltung; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Erlass einer Satzung zur Ressourcenschonenden Durchführung von Veranstaltungen aufgrund der im Sachverhalt genannten Gründe abzulehnen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder bei diesem TOP: **20**

dafür: 20 dagegen: 0

5. Klimaschutz; Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes, Beschlussfassung

Bürgermeister Schmid informierte das Gremium, dass sich kurzfristig noch wesentliche Erkenntnisse zu dieser Thematik ergeben haben.

Anfang des Jahres 2024 wird hierzu eine neue Gesetzgebung beschlossen, weshalb es Frau Kimmich von der REGINA GmbH für sinnvoll hält, mit der Beschlussfassung zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes noch abzuwarten.

Das Gremium bejahte diesen Vorschlag.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die neue Gesetzgebung abzuwarten und den TOP bis Frühjahr 2024 zu vertagen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder bei diesem TOP: **20**

dafür: 20 dagegen: 0

6. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 14.09.2023 und 05.10.2023**Beschluss:**

Die Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 14.09.2023 und 05.10.2023 wird ohne Einwände genehmigt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder bei diesem TOP: **20**

dafür: 20 dagegen: 0

7. Verschiedenes, Anfragen**Sachverhalt:****Bekanntmachungen aus der nichtöffentlichen Stadtratssitzung vom 14.09.2023:**

- Ortsdurchfahrt Hollerstetten; Genehmigung des Nachtragsangebots Nr. 1 der Firma Scharnagl zu den Mehraufwendungen von schadstoffbelastetem und teerhaltigem Material in Höhe von ca. 86.000 € brutto
- Ortsdurchfahrt Hollerstetten; Genehmigung des Nachtragsangebots Nr. 2 der Firma Scharnagl zu den Mehraufwendungen für privaten Leerrohrverband in Höhe von ca. 18.000 € brutto
- Radweg Ronsolden Pthal; Genehmigung des Nachtragsangebots der Firma Hess zur Verstärkung der Asphaltdecke in Höhe von 16.399,84 €
- Dorfmittegestaltung Deusmauer; Genehmigung der Kosten der zusätzlichen Leistungen für die Anschlussarbeiten „Dorfstadl“ in Höhe von ca. 37.000 € brutto
- Dorfmittegestaltung Deusmauer; Genehmigung der Kosten der zusätzlichen Leistungen für Kanalarbeiten in Höhe von ca. 13.500 € brutto
- Wasserversorgung Stadt Velburg, Sanierung Wasserwerk; Vergabe der Fliesenarbeiten an die Firma Fliesen Platzek in Höhe von 30.269,46 € brutto

Bürgermeister Schmid informiert:

- Landtags- und Bezirkswahl am 08.10.2023; Herr Schmid sprach allen Beteiligten seinen Dank aus
- Behindertenparkplätze am Marktplatz wurden Asphaltiert

Stadträtin Fremmer wies darauf hin, dass der Schulbus in Dantersdorf gegenüber vom Dorf hält, sodass das Schulkind sowohl in der Früh, als auch mittags die große Kreisstraße zum Ein- und Aussteigen überqueren muss. Da die Straße stark befahren ist, stellt das eine große Gefahr da.

Sollte der Busfahrer eine fehlende Wendemöglichkeit haben, bot Fremmer an, dass er die Insel im Hof ihrer Eltern als Wendemöglichkeit nutzen könnte.

Bürgermeister Schmid entgegnete, dass diese Angelegenheit in den letzten Tagen bekannt wurde und man sich direkt mit dem Busunternehmen in Verbindung gesetzt habe.

Er kündigte an, sich sobald wie möglich nochmal mit den Verantwortlichen in Kontakt zu setzen.

Stadtrat Seitz informierte, dass am 12.11.2023 der alljährliche Martini-Ritt in Lengenfeld stattfindet.